



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/1200

Der Oberbürgermeister

/V-TBL-IR-Ia

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.11.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	13.12.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2022

Kenntnisnahme:

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die vom Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) am 16.11.2021 in anliegender Form einstimmig beschlossene Satzung zur 14. Änderung der Satzung der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen Anstalt des öffentlichen Rechts (TBL) zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Leverkusen vom 13.12.2007 zur Kenntnis.

gezeichnet:

Richrath

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle: Finanzposition:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr: 2022

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Die Stadt Leverkusen hat den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR (TBL) gemäß § 114 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ das Recht auf Erlass von eigenen Satzungen eingeräumt.

Beim Erlass von Satzungen unterliegt der Verwaltungsrat der TBL jedoch gemäß § 114 a Abs. 7 Satz 4 GO NRW dem Weisungsrecht des Rates der Stadt Leverkusen. Zur Ausübung dieses Weisungsrechtes wird dem Rat der Stadt Leverkusen der vom Verwaltungsrat der TBL am 16.11.2021 einstimmig gefasste Beschluss mit anliegender Vorlage zur Kenntnis gegeben.

Anlage/n:

VR 707 Straßenreinigungsgebühren 2022

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorlage NR. VR 707

Der Vorstand TBL-694-go		Zur Beschlussfassung an Verwaltungsrat
Sachbearbeiter / Aktenz. 28.10.2021		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
Datum		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Betrifft Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2022

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.


Herwig
(Vorstand)

88. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 16.11.2021
Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2022, VR 707

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Dafür: 12
Enthalten: 1


16.11.2021; Gotzmann
(stellv. Schriftführer)

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren geschaffen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses 2020 schlagen die TBL vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

von bisher 2,92 €/m

auf nunmehr **3,04 €/m**

zu erhöhen.

Der restliche Fehlbetrag aus dem Jahr 2018 ist einzusetzen. Die Erhöhung des Gebührensatzes beträgt so 4,1 %. Stellt man die voraussichtlichen Kosten 2022 den voraussichtlichen Erlösen 2022 gegenüber, würde sich die Gebühr um 0,02 € (0,7 %) senken. Erst durch Einsatz des Fehlbetrages steigt die Gebühr um 0,12 €.

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängerzonenstraßen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

von bisher 10,81 €/m

auf nunmehr **9,67 €/m**

zu senken.

Im Jahr 2021 wurden zu den ermittelten ansatzfähigen Kosten noch die verbliebenden Fehlbeträge aus den Jahren 2017 und 2018 eingesetzt. Dadurch waren insgesamt höhere Kosten auf die Gebührenpflichtigen zu verteilen gewesen. Durch den Einsatz von Überschüssen der Jahre 2019 und 2020 (s. Anlage 3, Blatt 2) für 2022 konnten die auf die Gebührenpflichtigen umzulegenden Kosten im Vergleich zu 2021 reduziert werden. Daher kann die Gebühr um 10,5 % gesenkt werden.

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängerzonenstraßen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

von bisher 8,14 €/m

auf nunmehr **7,31 €/m**

zu senken.

Die für das Jahr 2022 prognostizierten Kosten werden voraussichtlich um rd. 4.000,00 € geringer ausfallen, als die in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 prognostizierten Kosten. Zusätzlich konnte durch den Einsatz eines Teilbetrages des Überschusses aus 2020 (s. Anlage 3, Blatt 3) die auf die Gebührenpflichtigen umzulegenden Kosten weiter reduziert werden. Dadurch kann die Gebühr um 10,2 % gesenkt werden.

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Für das Jahr 2022 werden rd. 1.500 Veranlagungsmeter neu aufgenommen. (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Ziffer I und Vorlage 706 - Straßenreinigungssatzung).

1.2 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist für 2022 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist für 2022 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung
- Anliegerstraße (vormals „Verkehrsberuhigter Bereich“)
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung
- Fußgängergeschäftsstraßen (= Fußgängerzonen)

ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen)
- Leistungen für Dritte
- Leistungen für sonstige Einrichtungen
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird, und Kosten des Winterdienstes

Es werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet.

Darüber hinaus wird der öffentliche Anteil gem. der Rechtsprechung des OVG NRW mit 25 % angesetzt.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen

d) Hinweis:

Die Kosten die im Rahmen der Hochwasserkatastrophe für die Sonderreinigung der betroffenen Straßen entstanden sind, werden nicht über die Gebühr auf die Gebührenpflichtigen umgelegt.

2.2 Kostenansätze

2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, wurden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
2021	2,0 %	2,0 %
2022	2,0 %	2,0 %

Aufgrund des in 2020 ausgehandelten Tarifvertrages ergeben sich für das Jahr 2021 folgende Personalkostensteigerungen in der Kanalunterhaltung sowie auch im Bereich der Straßenreinigung:

Ab 01.04.2021 Erhöhung der Tarifentgelte um 1,4 %, mindestens um 50 €
Ab 01.04.2022 um 1,8 %

Für die unteren Lohngruppen kommen im Jahr 2021 noch Einmalzahlungen i. H. v. 600,00 € hinzu.

Da in der Straßenreinigung überwiegend die unteren Lohngruppen betroffen sind, werden für die Jahre 2021 und auch für das Jahr 2022 jeweils Personalkostensteigerungen i. H. v. 2 % erwartet und angesetzt:

Bei den Sachkosten sind die Energiekosten, insbesondere die Treibstoffkosten, ein wesentlicher Bestandteil, der bei der Kostenentwicklung zu betrachten ist. Die Kosten für Treibstoffe erhöhen sich derzeit sehr stark. Die Marktentwicklung wird daher sehr genau beobachtet, so dass ein weiterer Anstieg der Kosten im kommenden Jahr bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2023 berücksichtigt werden könnte. Für kommendes Jahr wird mit einem durchschnittlichen Anstieg um 2 % gerechnet.

3. Gebührenentwicklung bei den TBL

<u>Jahr</u>	<u>Allg. Straßenreinigung</u>	<u>FGZ Wiesdorf</u>	<u>FGZ Opladen</u>
2012	2,10 €	12,94 €	12,15 €
2013	2,10 €	12,72 €	13,65 €
2014	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2015	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2016	2,68 €	7,95 €	2,58 €
2017	2,51 €	8,96 €	3,12 €
2018	2,46 €	9,45 €	6,71 €
2019	2,42 €	10,27 €	7,88 €
2020	2,59 €	10,59 €	7,85 €
2021	2,92 €	10,81 €	8,14 €
2022	3,04 €	9,67 €	7,31 €

4. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2018, 2019 und 2020 (Ergebnis) und aus 2021 (Prognose) und deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 5)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 sind Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Sparte Fahrbahnreinigung

2018 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 76.960,45 €
(s. Vorlage 611, Anlage 2, Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist für 2022 einzusetzen.

2019 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 160.551,46 €
(s. Vorlage 665, Anlage 2, Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis zum Jahr 2023 einzusetzen. Die Verwaltung schlägt vor, nur einen Teil des Fehlbetrages i. H. v. 18.000,00 € einzusetzen. So fällt die Gebührensteigerung in Maßen aus. Der verbleibende Fehlbetrag i. H. v. 142.551,46 € ist für 2023 einzusetzen.

2020 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 106.801,05 €
(s. Anlage 2 Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis zum Jahr 2024 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den Fehlbetrag vorzutragen.

2021 (Prognose)

Für das Jahr 2021 wird ein Überschuss i. H. v. 189.492,26 € erwartet (s. Anlage 2 Blatt 2). Ein Einsatz des Überschusses könnte zu einer Gebührenstabilisierung im Jahr 2023 genutzt werden.

b) Sparte Fußgängergergeschäftsstraßen

2018 (Ergebnis)

(s. Vorlage 611, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 4.327,65 € entstanden. Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2021 vollständig eingesetzt

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 1.138,49 € entstanden. Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2020 vollständig eingesetzt.

2019 (Ergebnis)

(s. Vorlage 665, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 5.167,79 € entstanden. Der Überschuss ist bis 2023 auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss im Jahr 2022 einzusetzen. Somit kann die Gebühr gesenkt werden

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 1.850,64 € entstanden. Der Überschuss wurde bereits in 2021 in voller Höhe eingesetzt.

2020 (Ergebnis)

(s. Anlage 2 Blatt 1 und 2)

Der Personaleinsatz in den Fußgängerzonen wurde in 2020 um 19% in Wiesdorf und 11% in Opladen reduziert. Im Wesentlichen wurde die Reduzierung durch die Einschränkungen der Corona-Verordnungen ausgelöst. Da gleichzeitig die Reinigung der Anliegerstraßen durch den Einsatz von Zusatzkräften nach dem Teilhabechancengesetz erhöht wurde, verstärkte sich die Kostenreduzierung durch verringerte Gemeinkostenumlagen.

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 30.244,31 € entstanden. Der Überschuss ist bis 2024 auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil des Überschusses (5.244,31 €) in 2022 einzusetzen und den Rest in die folgenden Jahre vorzutragen. Mit dem vorgetragenen Überschuss können voraussichtlich zukünftige Gebührenerhöhungen vermieden werden.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 18.655,02 € entstanden. Der Überschuss ist bis 2024 auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil des Überschusses (4.655,02 €) in 2022 einzusetzen und den Rest in die folgenden Jahre vorzutragen. Mit dem vorgetragenen Überschuss können voraussichtlich zukünftige Gebührenerhöhungen vermieden werden.

2021 (Prognose)

(s. Anlage 2, Blatt 2)

Die Prognosewerte in 2021 sind weiterhin durch Corona-Effekte beeinflusst. Darüber hinaus wirkt sich das Verbot des Einsatzes von Kehrmaschine und Laubläsern an Sonn- und Feiertagen in den Fußgängerzonen kostensenkend aus.

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 7.784,53 € ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 8.019,30 € ab.

5. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2020, Kostenprognose 2021, 2022

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Personalkosten	2020	269.225,63	826.802,31	63.909,78	33.737,92	77.819,05	60.599,45	55.965,77	1.589.158,56
	2021	270.966,63	796.177,77	64.323,06	58.211,33	105.443,86	78.098,08	49.452,30	1.625.072,14
	2022	289.261,89	787.934,35	86.394,57	63.141,99	112.563,27	83.371,15	52.791,24	1.687.977,54
Dienst- und Schutzkleidg. Schutzkleidung	2020	1.979,00	6.077,58	469,78	218,10	572,03	445,45	381,55	11.621,71
	2021	2.018,58	6.199,14	479,18	222,47	583,47	454,36	389,18	11.854,15
	2022	2.058,95	6.323,12	488,76	226,92	595,14	463,45	396,97	12.091,23
Deponiekosten	2020	12.445,85	38.221,69	0,00	0,00	3.597,44	2.801,41	1.098,85	58.165,25
	2021	12.694,77	38.986,13	0,00	0,00	3.669,39	2.857,44	1.120,82	59.328,55
	2022	12.948,66	39.765,85	0,00	0,00	3.742,78	2.914,59	1.143,24	60.515,12
Materialaufwand	2020	14.256,21	153.479,80	79.230,82	168.085,70	102.929,34	1.771,64	54.604,21	624.305,63
	2021	14.541,34	25.530,10	80.815,44	245.724,93	104.987,93	1.807,07	55.696,30	580.049,96
	2022	14.832,16	26.040,70	82.431,75	250.639,43	107.087,69	1.843,21	56.810,22	591.650,96
Gemeindeunfallvers.- verbandsbeitrag	2020	1.401,72	4.304,75	332,75	154,48	405,17	315,51	270,25	8.231,65
	2021	1.429,76	4.390,84	339,40	157,57	413,27	321,82	275,66	8.396,28
	2022	1.458,35	4.478,66	346,19	160,72	421,53	328,26	281,17	8.564,21
Städtische Verwaltungskosten (Steuern u. Abgaben)	2020	24.990,06	76.745,43	0,00	0,00	7.223,32	5.624,96	0,00	114.583,76
	2021	24.597,72	72.275,15	0,00	0,00	9.571,95	7.089,56	0,00	113.534,37
	2022	26.418,46	71.962,52	0,00	0,00	10.280,47	7.614,34	0,00	116.275,79
Umlage Verwaltungs- gebäude Borsigstraße	2020	15.839,30	48.643,09	3.759,99	63.373,70	4.578,31	3.565,23	3.292,62	154.883,45
	2021	16.353,61	48.051,62	3.882,08	61.183,15	6.363,84	4.713,44	3.600,00	156.363,10
	2022	16.245,31	47.733,38	3.856,37	58.814,95	6.321,69	4.682,23	3.576,15	153.364,55
Abschreibungen bewegliches Vermögen	2020	0,00	0,00	0,00	21.556,00	0,00	0,00	0,00	28.832,00
	2021	0,00	0,00	0,00	18.244,00	0,00	0,00	0,00	26.289,00
	2022	0,00	0,00	0,00	18.740,00	0,00	0,00	0,00	26.541,00

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2020, Kostenprognose 2021, 2022

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Verzinsung	2020	0,00	0,00	0,00	8.609,00	0,00	0,00	0,00	11.503,00
Anlagekapital	2021	0,00	0,00	0,00	7.368,00	0,00	0,00	0,00	10.233,00
	2022	0,00	0,00	0,00	6.228,00	0,00	0,00	0,00	8.606,00
Umlage Fahrzeuge	2020	248.978,52	445.932,33	55.870,15	267.606,31	45.594,61	33.924,29	108.196,66	1.295.114,49
	2021	244.298,50	439.416,89	56.833,01	221.431,30	44.174,01	34.639,93	92.051,19	1.222.828,41
	2022	258.830,13	463.918,24	60.053,85	235.697,39	46.846,34	36.593,01	98.646,66	1.295.711,77
Umlage Betriebsleitung	2020	77.015,84	236.518,61	18.282,30	8.487,88	22.261,25	17.335,34	16.009,81	453.438,16
Betriebsleitung	2021	87.173,84	256.141,78	20.693,65	5.882,40	33.922,80	25.125,27	19.189,98	513.244,40
	2022	95.704,06	260.692,89	28.584,17	22.278,67	37.242,24	27.583,85	21.067,77	563.466,89
Zwischensumme	2020	666.132,14	1.836.725,59	221.855,57	571.829,09	264.980,52	126.383,28	239.819,73	4.349.837,66
	2021	674.074,76	1.687.169,40	227.365,82	618.425,14	309.130,50	155.106,97	221.775,42	4.327.193,37
	2022	717.757,99	1.708.849,69	258.934,82	655.928,06	325.101,15	165.394,08	234.713,43	4.521.544,22
Eingliederung der Personal und Fahrzeug- kosten Zw-Deponie	2020	9.153,79	28.111,63	0,00	0,00	2.645,88	2.060,41	808,19	42.779,90
	2021	9.201,07	27.035,39	0,00	0,00	3.580,50	2.651,94	1.063,87	43.532,77
	2022	9.913,36	27.003,48	0,00	0,00	3.857,68	2.857,23	1.146,23	44.777,98
Zwischensumme	2020	675.285,92	1.864.837,22	221.855,57	571.829,09	267.626,40	128.443,69	240.627,91	4.392.617,56
	2021	683.275,83	1.714.204,79	227.365,82	618.425,14	312.711,00	157.758,91	222.839,29	4.370.726,13
	2022	727.671,35	1.735.853,17	258.934,82	655.928,06	328.958,83	168.251,31	235.859,67	4.566.322,21

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2020, Kostenprognose 2021, 2022

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Auflösung KSt. Verkehrsberuhigter Straßen	2020	1.864.837,22	-1.864.837,22						
	2021	1.714.204,79	-1.714.204,79						
	2022	1.735.853,17	-1.735.853,17						
Auflösung KSt. Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2020	110.927,79		-221.855,57				110.927,79	
	2021	113.682,91		-227.365,82				113.682,91	
	2022	129.467,41		-258.934,82				129.467,41	
Ausgliederung der Kosten für Sonderreinigung	2020	-60.334,91				-22.633,28		82.968,19	
	2021	-61.541,61				-23.120,57		84.662,18	
	2022	-62.772,44				-23.582,99		86.355,43	
Ausgliederung der Kosten für Randbereiche	2020					-46.801,78	-31.707,49	78.509,27	
	2021					-54.600,79	-35.541,34	90.142,13	
	2022					-58.264,74	-37.869,90	96.134,64	
Ausgliederung Bahnhofsvorplatz und Fußgängerunterführung	2020					-12.681,43	-12.129,02	24.810,46	
	2021					-15.137,90	-14.454,83	29.592,73	
	2022					-16.174,71	-15.444,54	31.619,24	
Ausgliederung Busbahnhof	2020					-28.392,96	-15.157,89	43.550,85	
	2021					-31.683,27	-16.830,75	48.514,02	
	2022					-33.383,54	-17.773,25	51.156,79	
Ausgliederung Bahnhofsbrücke	2020						-10.191,90		
	2021						-10.344,18		
	2022						-11.146,71		
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d. Ortschaften	2020	-69.304,72						69.304,72	
	2021	-70.690,82						70.690,82	
	2022	-72.104,64						72.104,64	
Zwischensumme	2020	2.521.411,30	0,00	0,00	571.829,09	157.116,96	59.257,39	650.699,19	4.382.425,67
	2021	2.378.931,10	0,00	0,00	618.425,14	188.168,47	80.587,81	660.124,08	4.360.381,95
	2022	2.458.114,85	0,00	0,00	655.928,06	197.552,86	86.016,91	702.697,81	4.555.175,50

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2020, Kostenprognose 2021, 2022

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Verkehrsber. Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Auflösung der nicht ansatzfähigen Winterdienstkosten	2020	0,00			-571.829,09			571.829,09	
	2021	0,00			-618.425,14			618.425,14	
	2022	0,00			-655.928,06			655.928,06	
Zwischensumme	2020	2.521.411,30	0,00	0,00	0,00	157.116,96	59.257,39	1.222.528,28	4.382.425,67
	2021	2.378.931,10	0,00	0,00	0,00	188.168,47	80.587,81	1.278.549,23	4.360.381,95
	2022	2.458.114,85	0,00	0,00	0,00	197.552,86	86.016,91	1.358.625,88	4.555.175,50
Abzug gem. § 3 Abs.1 STReinG NW 25 %	2020	-630.352,82				-39.279,24	-14.814,35		
	2021	-594.732,77				-47.042,12	-20.146,95		
	2022	-614.528,71				-49.388,22	-21.504,23		
Endsumme der ansatz- fähigen Kosten	2020	1.891.058,47	0,00	0,00	0,00	117.837,72	44.443,04		2.475.450,98
	2021	1.784.198,32	0,00	0,00	0,00	141.126,36	60.440,86		2.419.910,88
	2022	1.843.586,14	0,00	0,00	0,00	148.164,65	64.512,68		2.511.128,46

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge für 2022

2020 Ergebnis Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.891.058,47 €
Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	-68.607,25 €
Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	-66.000,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.756.451,22 €</u>
Erlöse	<u>1.649.650,17 €</u>
Fehlbetrag	<u>-106.801,05 €</u>

2020 Ergebnis FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	117.837,72 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	8.400,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>126.237,72 €</u>
Erlöse	<u>156.482,03 €</u>
Überschuss	<u>30.244,31 €</u>

2020 Ergebnis FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	44.443,04 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2018 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	1.138,49 €
ansatzfähige Kosten	<u>45.581,53 €</u>
Erlöse	64.236,55 €
Überschuss	<u>18.655,02 €</u>

2021 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.784.198,32 €
Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	-119.895,70 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.664.302,62 €</u>
Erlöse	<u>1.853.794,88 €</u>
Überschuss	<u>189.492,26 €</u>

2021 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	141.126,36 €
Vortrag des restlichen Fehlbetrages aus 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	674,24 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2018 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	4.327,65 €
ansatzfähige Kosten	<u>146.128,25 €</u>
Erlöse	<u>153.912,78 €</u>
Überschuss	<u>7.784,53 €</u>

2021 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	60.440,86 €
Einsatz des Überschusses aus 2019 (Hinweis auf Vorlage VR 665, Anlage 3)	-1.850,54 €
ansatzfähige Kosten	<u>58.590,32 €</u>
Erlöse	<u>66.609,62 €</u>
Überschuss	<u>8.019,30 €</u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1.	Fahrbahnreinigung	
1.1	Fehlbetrag 2018	76.960,45 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2022	- 76.960,45 €
1.3	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>0,00 €</u>
1.6	Fehlbetrag 2019	160.551,46 €
1.7	Vortrag in die Gbb* 2022	- 18.000,00 €
1.8	verbleibender Fehlbetrag 2019	<u>142.551,46 €</u>
1.9	Fehlbetrag 2020	106.801,05 €
1.10	Vortrag in die Gbb* 2022	- €
1.11	verbleibender Fehlbetrag 2020	<u>106.801,05 €</u>

2.	<u>FGZ Wiesdorf</u>	
2.1	Fehlbetrag 2018	4.327,65
2.2	Vortrag in die Gbb* 2020	0,00
2.3	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>4.327,65</u>
2.4	Vortrag in die Gbb* 2021	-4.327,65
2.5	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>0,00</u>
2.6.	Überschuss 2019	5.167,79
2.7	Vortrag in die Gbb* 2021	-5.167,79
2.8	verbleibender Überschuss 2019	<u>0,00</u>
2.9	Überschuss 2020	30.244,31
2.10	Vortrag in die Gbb* 2022	-5.244,31
2.11	verbleibender Überschuss 2020	<u>25.000,00</u>

3.	<u>FGZ Opladen</u>	
3.1	Fehlbetrag 2018	1.138,49
3.2	Vortrag in die Gbb* 2020	-1.138,49
3.4	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>0,00</u>
3.1	Überschuss 2019	1.850,64 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2021	- 1.850,64 €
3.4	verbleibender Überschuss 2019	<u>0,00 €</u>
3.5	Überschuss 2020	18.655,02 €
3.6	Vortrag in die Gbb* 2022	- 4.655,02 €
3.7	verbleibender Überschuss 2020	<u>14.000,00 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

I. Fahrbahnreinigung**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)****1. Einfache Reinigung/Woche**

1.1	Veranlagungsmeter 2021	604.647 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2022 neu in das Straßenverzeichnis aufgenommenener Straßen und Parzellierungen	1.500 m
1.3	Zwischensumme 1	<u>606.147 m</u>

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1	Veranlagungsmeter 2020	8.509 m
2.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2021	0 m
2.3	Zwischensumme	8.509 m
2.4	Umrechnung auf 2-fach Reinigung = Zwischensumme	<u>17.018 m</u>

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1	Veranlagungsmeter 2020	4.494 m
3.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2021	0 m
3.3	Zwischensumme	4.494 m
3.4	Umrechnung auf 3-fach Reinigung = Zwischensumme	<u>13.482 m</u>

4. Summe der Veranlagungsmeter 636.647 m

B. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter**1. Ansatzfähige Kosten 2022**

1.1	lt. Prognose 2022 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	1.843.586,14 €
1.2	Vortrag des kompletten Fehlbetrages aus 2018	76.960,45 €
1.3	Einsatz eines Teils des Fehlbetrages aus 2019	18.000,00 €
1.4	Gesamt	1.938.546,59 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter	3,04 € / m
	(Kosten lt.Zi.1.3 1.938.546,59 € : 636.647 m)	
3.	Gebühr bisher	2,92 € / m
4.	Unterschied	0,12 € / m
	dies entspricht:	4,1 %

II. Fußgängergergeschäftsstraßen WiesdorfA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1 Veranlagungsmeter 2021	2.035 m
1.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2022	0 m
1.3 Zwischensumme	2.035 m
1.4 Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.245 m
2. Summe der Veranlagungsmeter	14.245 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2022

1.1 lt. Prognose 2022 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	148.164,65 €
1.2 Einsatz des kompletten Überschusses 2019 (lt. Anlage 2, Blatt 4)	-5.167,79 €
1.3 Einsatz eines Teils des Überschusses 2020 (lt. Anlage 2, Blatt 4)	-5.244,31 €
1.4 Gesamt	137.752,55 €

2. Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt.Zi.1.3 137.752,55 € : 14.245 m)	9,67 € / m
3. Gebühr bisher	10,81 € / m
4. Unterschied dies entspricht:	-1,14 € / m -10,5 %

III. Fußgängergeschäftsstraßen Opladen**A. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)**1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1 Veranlagungsmeter 2021 1.169 m

1.2 Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2022 0 m

1.3 Zwischensumme 1.169 m

1.4 Umrechnung auf 7-fach Reinigung 8.183 m

2. **Summe der Veranlagungsmeter 8.183 m****B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter**1. Ansatzfähige Kosten 20221.1 lt. Prognose 2022 64.512,68 €
(lt. Anlage 1, Blatt 4)1.2 Einsatz eines Teils des Überschusses aus 2020 -4.655,02 €
(Hinweis auf Anlage 2, Blatt 5)1.3 Gesamt **59.857,66 €**

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter	7,31 € / m
	(Kosten lt.Zi.1.3 59.857,66 € : 8.183 m)	
3.	Gebühr bisher	8,14 € / m
4.	Unterschied	-0,83 € / m
	dies entspricht:	-10,2 %

